

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	___9
I. Einführung	___13
II. Vorzeit und Vorfahren	___57
1. „Eiserne Zeit“	___57
2. Unzeit des Biedermeiers – Protest, Erweckung, Stagnation	___67
III. Grundlegung (1833–1853)	___79
1. Ehrwürdiges Herkommen	___79
2. Pietistische Musterschule Niesky	___87
3. Aufregende Hauptstadt Berlin	___93
a. Wirtschaftlicher und geistiger Aufbruch	___93
b. Revolutionserlebnis 1848/49	___98
c. Reifende Persönlichkeit	___105
IV. Vorbereitung (1853–1866)	___115
1. Suche	___115
a. Bei den 2. Garde-Ulanen	___115
b. „Es gibt nichts Großartigeres als einen Feldherrn“	___122
c. Neue Ära	___128
d. Kriegsakademie	___147
2. „Ochsentour“	___163
3. Königgrätz	___179
a. Feuertaufe	___179
b. Erkenntnisse	___179
V. „Generalstabsoffiziere haben keinen Namen“ (1866–1870)	___209
1. Paris – an der preußischen Botschaft	___209
2. Hannover – beim X. Armeekorps	___230
3. Schwedt an der Oder – bei den 2. Dragonern	___250
VI. Bewährung (1870–1884)	___259
1. Krieg mit Frankreich	___259
a. Küstenschutz	___259
b. Belagerungen und Bewegungskampf	___265
c. Entscheidungen und Zerwürfnisse	___280

2.	Straßburg – beim XV. Armeekorps	_293
3.	Berlin – beim Gardekorps	_308
4.	Potsdam – Kommandeur der 1. Garde-Ulanen	_336
	a. „Die glücklichsten Jahre“	.336
	b. Der „ehrliche Makler“: Otto Fürst von Bismarck	.345
	c. „Erst wägen, dann wagen“: Helmuth Graf v. Moltke	.356
	d. Der „Souffleur“: Alfred Graf von Waldersee	.368
	e. Im Dienste der Monarchie	.376
VII. In der „bedeutsamsten		
 Militärbehörde Deutschlands“ (1884–1890)		_395
1.	Chef der 3. Abteilung im Großen Generalstab	_395
	a. Aufklärung des „westlichen Kriegstheaters“ und „Operationschef“ Waldersees	.395
	b. Aktive Beobachtung der politischen Lage in Ost, West und Übersee	.417
2.	Dreikaiserjahr 1888	_447
3.	„Imperator Rex“ Wilhelm II.	_460
	a. „Persönliches Regiment“	.460
	b. Wachwechsel im Großen Generalstab	.470
	c. Ein General wird Kanzler – Leo von Caprivi	.481
	d. Waldersees Sturz	.490
VIII. Schlieffen-Zeit (1891–1905)		_509
1.	Das Erbe	_509
2.	Feldherr der Moderne	_520
3.	Eigene Akzente, neue Aufgaben, erweiterte Kompetenzen	_535
	a. Einheitliches operatives Denken lehren!	.535
	b. Streitkräfte modernisieren!	.548
	c. Staatskunst und Kriegshandwerk koordinieren!	.555
	d. Vertrauen des Obersten Kriegsherrn gewinnen!	.563
4.	„Wir sind schwerlich wohl vorbereitet“	_574
	a. Operationsplanungen im Lichte außenpolitischer Entwicklungen	.574
	b. Operationsinstrumente im Lichte des technischen Fortschritts	.603
	Rekrutierung und Heeresstruktur	603
	Artillerie	614
	Maschinengewehre	621

	Kavallerie	622
	Verkehrstruppen	623
	Eisenbahn als Waffe	632
5.	Ausbildung im Großen Generalstab	_651
	a. Kriegsgeschichte als	
	Bildungsgegenstand für Heerführer	.651
	Die „Causa Bernhardii“	651
	„Cannae“	659
	Neues Kriegsbild	677
	b. Operationsführung in der Defensive –	
	der Fall Ostpreußen	.697
	c. „Schlieffen-Schule“	.708
	d. Kaisermanöver zwischen 1891 und 1905	.720
6.	Operationsentwürfe im Dienste der Politik	_752
	a. Schwerpunktverlagerung nach Westen	.752
	b. Ausgleich im Osten	.761
	c. Politik der freien Hand	.773
	d. Imperiale Ambitionen	.787
	China	787
	Südwestafrika	796
	Marokko	805
	e. England als Gegner	.824
	f. Belgiens Neutralität	.835
7.	Langer Weg in den Abschied	_857
	a. Systematische „Angriffs-Parallelen“	.857
	b. Der Nachfolger	.867
	c. Das strategische Vermächtnis	.892
IX.	Ruhestand und Tod (1906–1913)	_899
	Lebensdaten und militärischer Werdegang von	
	Alfred Graf von Schlieffen	_929
	Militärische Auszeichnungen	_936
	Zeittafel	_939

Anhang

I. Kriegsgliederung des deutschen Heeres (1905) und Struktur des Großen Generalstabes 1913	_945
II. Vergleich des Kampfwertes deutscher, russischer u. österreichisch-ungarischer Truppenverbände	_951
III. Johann von Bloch, Der Krieg (Bd. 1, S. 636–640/643–649) „Die Ueberlegenheit an Streitkräften im Gefecht als taktische Aufgabe“; „Umfassung statt Frontangriffs“	_953
IV. Der Rückversicherungsvertrag Deutschlands mit Russland vom 18. Juni 1887	_963
V. Krankheit und Tod Kaiser Friedrichs III.	_967
VI. Versorgungsakte und Dienstlaufbahnzeugnis, Generaloberst Alfred Graf von Schlieffen, Januar 1906	_971
VII. Brief des ehemaligen Kronprinzen Wilhelm an Schlieffens Schwiegersohn Wilhelm v. Hahnke, Wieringen, 26. Oktober 1922	_985
VIII. Stammbaum derer von Schlieffen	_989
IX. Stammbaum derer von Stolberg-Wernigerode	_990
Literaturverzeichnis	_991
Abbildungsverzeichnis	_1017
Register	
Ortsregister	_1019
Personenregister	_1029